

# G I F T N O T R U F - T O X C E N T E R

## Schizophrenie

Ursache:

Autoimmunkrankheit durch Amalgam/Gold des Dopaminstoffwechsels durch Hypersensibilität der Dopaminrezeptoren im mesolimbischen System.

Diagnose:

- Langzeitallergieteste über 7 Tage auf die organischen Salze von Amalgam und Gold: Mercaptobenzothiazol, Thiomersal, Phenylquecksilber, Quecksilber-II-amidochlorid, Amalgam-gamma-2-frei, organ. Zinn, Ammoniumtetraplatinat, Gold: Natriumthiosulfataurat, organ. Silber, organ. Kupfer.

-Autoimmunteste: ANA, AK gegen Dopamin

-Kernspin-Kopf: innere Hirnschrumpfung 3.Ventrikel erweitert)

Symptome:

1% erkranken in ihrem Leben, ebensoviele Männer wie Frauen, Erkrankungsgipfel um das 30.Lj., "MCS"

Ererbt ist nur der Zahnarzt, nicht die Krankheit

Die Symptomatik hängt ab von der Giftmischung:

Zinn: Schwäche, Antriebslosigkeit, Lähmungen, Bauchschmerzen

Silber: Angst, Vergesslichkeit, Gedankenabbrüche, Schmerzen

Kupfer: Allergie, Zittern, Pelzigkeit, Schwäche

Quecksilber: Antriebsmangel, Affektarmut, sozialer Rückzug, depressive Stimmung, gefühlsmässige Verarmung, emotionaler Kontakt zu anderen Menschen reduziert, Gedankenabbruch, Zer-

fahrenheit, Gefühl der Fremdbeeinflussung, Gefühl der mit-

gehörten oder entzogenen Gedanken, schw. Konzentrationsstörung

Gold: Hyperkinetik, Manie, Aggressivität, Selbstmordneigung (Springen, verbrennen, erschiessen); unter 90% Amalgam!

Je nach der Höhe der organischen Metallverbindungen, die methyliert in verschiedene Areale des Gehirns eingelagert werden, sieht man sie im Farb-Kernspin und lösen sie bei einem Menschen zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Symptome aus.

Vitamin C, B12, Selen u.v.a.lösen einen Schub aus.

-Schlanke sind stärker vergiftet als Fette!

Therapie:

\*Metallentfernung aus dem Mund nur unter Dreifachschutz:

-vorher Medizinalkohle 5 Gramm (Kohle-Pulvis

-dabei Vileda-Vlies, Sauerstoff, Hartmetallbohrer

-danach Natriumthiosulfat

\*Metallausfräsen aus dem Kieferknochen, danach als Chelatbildner

Tetracyclinsalbe plus Cortison in den Kieferknochen

\*DMPS-Spritzen (Hg über 20 ug/l alle 3 Wochen), dann schnüffeln

\*Stress und Elektrosmog meiden!

\*4-Hydroxybuttersäure (Somsanit, BTM) oral bei erregter Psychose

Somsanit R (Antidot Physostigmin)

\*Calcium- und Magnesiumaspartat langsam i.v. bei leichter Erregung

\*Jegliche Wohn- und Zahngifte (Allergene) meiden.

\*Psychotherapie erst nach abgeschlossener Entgiftung.

Besonderheit:

-Metallentfernung und Kieferausräsen führen zur Schubausslösung.

-Hochfrequenz (Handy, DECT-Telefone) führen zur Schubausslösung.

-Neuroleptika fördern die Hirnatrophie und fördern keine Heilung.

Besserung nach 1,5 Jahren, Heilung nach 5-10 Jahren möglich.

Seit 7.8.95 sind die Ursachen allgem.bekannt, werden ignoriert!!!

(Originalfax umseitig)